

simpego



Bericht

**Bericht über die Finanzlage
der Simpego Versicherungen AG
zum Geschäftsjahr 2024**

ÖFFENTLICH

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	2
MANAGEMENT SUMMARY	4
A GESCHÄFTSTÄTIGKEIT	6
A.1 STRATEGIEN, ZIELE UND WESENTLICHE GESCHÄFTSSEGMENTE	6
A.2 KONZERNZUGEHÖRIGKEIT	7
A.3 ANTEILSEIGNER	8
A.4 NIEDERLASSUNGEN	8
A.5 ANGABEN ZUR EXTERNEN REVISIONSSTELLE	8
A.6 WESENTLICHE AUSSERGEWÖHNLICHE EREIGNISSE	8
B UNTERNEHMENSERFOLG	9
B.1 VERSICHERUNGSTECHNISCHES ERGEBNIS	9
B.1.1 ERTRÄGE AUS DEM VERSICHERUNGSTECHNISCHEN GESCHÄFT	9
B.1.2 AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE	9
B.1.3 ABSCHLUSS- UND VERWALTUNGSaufWAND	9
B.2 OPERATIVES ERGEBNIS	9
B.2.1 ANGABEN ZU ERTRÄGEN UND AUFWENDUNGEN AUS/FÜR KAPITALANLAGEN	10
B.3 ANGABEN ZUM JAHRESERGEBNIS – ERFOLG SOLO NL	10
B.3.1 INFORMATIONEN ÜBER DIREKT IM EK ERFASSTE GEWINNE UND VERLUSTE	10
C GOVERNANCE UND RISIKOMANAGEMENT	11
C.1 ZUSAMMENSETZUNG VERWALTUNGSRAT	11
C.2 ZUSAMMENSETZUNG GESCHÄFTSLEITUNG	12
C.3 RISIKOMANAGEMENT	13
C.3.1 ANGEWANDTES SYSTEM / KONZEPT	13
C.3.2 RISIKOSTRATEGIE	14
C.3.3 FUNKTION RISIKOMANAGEMENT, INTERNE REVISION UND COMPLIANCE	14
C.3.4 WESENTLICHE ÄNDERUNGEN IM RM WÄHREND DER BERICHTSPERIODE	16
C.4 ALLGEMEINE BESCHREIBUNG IKS	16
D RISIKOPROFIL	17
D.1 BEMERKUNGEN ZUM RISIKOPROFIL	17

D.2	RISIKOKATEGORIEN	17
D.2.1	VERSICHERUNGSTECHNISCHES RISIKO	17
D.2.2	FINANZ(-MARKT)RISIKEN	18
D.2.3	OPERATIONELLES RISIKO	20
D.2.4	COMPLIANCE / LEGAL RISIKEN	20
D.2.5	WEITERE WESENTLICHE RISIKEN	21
D.2.6	QUANTITATIVE BEURTEILUNG	21
E	BEWERTUNG	22
E.1	MARKTNAHE BEWERTUNG DER AKTIVEN, GETRENNT NACH ANLAGEKLASSEN	22
E.2	MARKTNAHE BEWERTUNG DER RÜCKSTELLUNGEN FÜR VERSICHERUNGSVERPFLICHTUNGEN	23
E.3	MINDESTBETRAG	23
E.4	MARKTNAHE BEWERTUNG DER ÜBRIGEN VERBINDLICHKEITEN	23
E.5	MARKTNAHE BILANZ SOLO	24
F	KAPITALMANAGEMENT	25
F.1	ZIELE, STRATEGIE UND ZEITHORIZONT KAPITALPLANUNG	25
F.2	STRUKTUR, HÖHE UND QUALITÄT DES EIGENKAPITALS	25
F.3	WESENTLICHE ÄNDERUNGEN WÄHREND DER BERICHTSPERIODE	25
F.4	UNTERSCHIED ZWISCHEN STATUTARISCHER UND MARKTNAHER BILANZ	25
G	SOLVABILITÄT	26
G.1	SOLVENZMODELL	26
G.2	AUFTEILUNG DES ZIELKAPITALS	26
G.3	AUFTEILUNG DES MARKTRISIKOS	27
G.4	AUFTEILUNG DES VERSICHERUNGSRISIKOS	27
G.5	KREDITRISIKO	28
G.6	SZENARIEN	29
G.7	RISIKOTRAGENDES KAPITAL	29
G.8	SOLVABILITÄT SOLO	30
H	ANHANG	31
H.1	BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG BERICHT ÜBER DIE FINANZLAGE «UNTERNEHMENSERFOLG SOLO NL»	31

Management Summary

Die Marke Simpego ist im Schweizer Versicherungsmarkt bekannt für hohe Servicequalität und hervorragende Dienstleistungen. Wie in den Vorjahren hat Simpego auch im Jahr 2024 für ihren Kundendienst und die Servicequalität in Konsumentenmagazinen eine Position unter den drei besten Versicherern erreicht. Im März 2024 krönte die Handelszeitung Simpego in der Motorfahrzeugversicherung sogar zum Testsieger.

Im Jahr 2024 musste Simpego einige anspruchsvolle Problemstellungen meistern. Eine dieser wesentlichen Aufgaben lag in der nachhaltigen und rentabilisierenden Steuerung des Kooperationsgeschäfts im Bereich der Motorfahrzeugversicherung. Der hohe Kundenzuwachs in den letzten Jahren hat gerade in diesem Geschäftsfeld aufgrund seiner erhöhten Schadenhäufigkeit und dem Potential für hohe Einzelschäden im Jahr 2024 für einen erheblichen Schadenaufwand geführt. Diese Tatsache stellt das junge Unternehmen im Bereich der Schadenregulierung als auch in der finanziellen Planung vor elementare Herausforderungen. Dementsprechend haben divergierende Fragestellungen in den Bereichen Preis-, Portfolio- und Schadenmanagement zu konsequenten Entscheidungen geführt, um die Ertragskraft in ein besseres Verhältnis zu bringen.

Das noch junge Portfolio von Simpego erwirtschaftet über die zunehmende Alterung, in Form von langjährigen Versicherungspolice und der entsprechenden Veränderung des Portfoliomixes vom Monoliner zum Multiliner, allmählich einen positiven Deckungsbeitrag. Der Fokus wird auf eine langjährige, breit abgestützte Kundenbeziehung gelegt. Dieser Teil des Versicherungsportfolios wird ergänzt durch gezielte Selektion von Neukunden über digitale Plattformen und Ökosystemen auf Basis von verschiedenen Partnerschaften. Vor diesem Hintergrund arbeitet Simpego stets daran, das Produkteangebot fortlaufend den Kundenbedürfnissen anzupassen und zu erweitern, um eine hohe Diversifikation der Risiken und damit einen ausbalancierten Portfoliomix zu erreichen. In diesem Zusammenhang hat Simpego im Januar 2024 die eigene Tierversicherung lanciert, welche bisher nur über ein MGA (Managing General Agent) angeboten wurde. Die auf einer auf Pay-per-Kilometer basierende Autoversicherung «FlexDrive» erhielt eine eigene App, um noch dynamischer auf Kundenerwartungen reagieren zu können. In der klassischen Motorfahrzeugversicherung wurde das Netzwerk an Partnergaragen weiter ausgebaut, um die Steuerung im Schadenfall zusätzlich zu fördern.

Simpego befindet sich in einer wichtigen Transformationsphase im Spannungsfeld zwischen Wachstumsambitionen und fortwährenden Massnahmen zur Steigerung der Profitabilität im Bestandeskundengeschäft. Die nachhaltige Ausgewogenheit zwischen neuen und bestehenden Kunden in Bezug auf die Gesamtperformance des Unternehmens treibt Simpego konsequent voran. Die moderne Technologiebasis und die digitalen, hochautomatisierten End-to-End-Prozesse zielen darauf ab, das operative Geschäft zusätzlich effizient zu betreiben. In diese Disziplin gehört die gezieltere Schadensteuerung unter Beizug verschiedener Elemente, die Stärkung bestehender Kundenbeziehungen mit ergänzenden Angeboten und Dienstleistungen sowie dem zusätzlichen Einsatz künstlicher Intelligenz entlang der gesamten Customer Journey.

Im Jahr 2024 hat die Generalversammlung eine erneute Reduktion des Aktienennwertes beschlossen. Mit dieser Massnahme konnten alle regulatorischen und aktienrechtlichen Anforderungen zu jeder Zeit sichergestellt werden.

Die Herausforderungen von Simpego liegen im weiteren Auf- und Ausbau der Gesellschaft mit einem profitabel und zunehmend diversifizierten Portfolio, auf dessen Grundlage sich die Schadenquote kontinuierlich verbessert. Obwohl sich auch die Schadenquote im Vergleich zum Vorjahr reduziert hat, resultiert im Jahr 2024 ein Unternehmensverlust im Bereich der Erwartungen. Das Defizit stammt zu einem beträchtlichen Teil aus dem Kooperationsgeschäft in der Fahrzeugversicherung.

Das Management-Team und der Verwaltungsrat von Simpego bestehen aus ausgewiesenen Experten mit langjähriger Branchenerfahrung. Die Geschäftsleitung hat im Jahr 2024 eine Änderung erfahren. Das zuständige Geschäftsleitungsmitglied für Finanzen, Julia Neufang, hat das Unternehmen per 28.02.2024 verlassen. Die Vakanz wurde bis zu einer Neubesetzung vom CEO interimistisch übernommen. Im Verwaltungsrat folgte Christoph Jorns auf den per 31.07.2024 ausgetretenen Alex Flückiger. Zu grossen Teilen bestehen die beiden obersten Führungsorgane des Unternehmens aus langjährigen Mitgliedern und unterstreichen damit die gemeinsame Zielsetzung, Simpego als nachhaltiges Unternehmen im Schweizer Versicherungsmarkt zu etablieren.

A Geschäftstätigkeit

A.1 Strategien, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente

Die Strategie von Simpego basiert im Grundsatz auf vier Schwerpunkte:

1. Die Produkte von Simpego sind einfach, vollständig und transparent.
2. Kundenservice wird sowohl in der Beratung, in der Administration und im Schadendienst durch Qualitätstests ausgezeichnet und erreicht in Kundenbefragungen eine hohe Zufriedenheit.
3. Fokus auf die unabhängigen Vertriebskanäle wie Broker und Online sowie Partnerschaften und Kooperationen im Rahmen verschiedener Geschäftsmodelle auf Basis hoher technischer Integration.
4. Mit technologischer Exzellenz die Preispositionierung dynamisch modellieren und das Kundenportfolio nachhaltig gestalten.

Aus den genannten Punkten lässt sich die Strategie von Simpego zu drei zentralen Enabler verdichten:

+ **Direkter Kundennutzen:**

Mit Innovation in der Risikokalkulation, auf den Produktsystemen oder in der Angebotsdarstellung, in der Distribution und der Schadenregulierung soll der Kundennutzen weiter optimiert werden. Daraus münden Versicherungsprodukte, die ein attraktives Preis-/Leistungsverhältnis aufweisen.

+ **Technologischer Vorsprung:**

Durch die Entwicklung eines eigenen Kernsystems und durch die moderne Anbindung mittels generischer Schnittstellen wird die Basis für einen hohen Digitalisierungsgrad der Prozesse gelegt. Damit lassen sich Versicherungsprodukte und Dienstleistungen von Simpego oder ein White-Label-Angebot als risikotragendes Versicherungsunternehmen ideal in Ökosysteme einbinden.

+ **Akkurate Risikokalkulation/Risikoselektion:**

Bessere und dynamischere Methoden und Ansätze in der Prämienfestlegung optimieren das Risikoergebnis signifikant. Flexibles und agiles Reagieren auf veränderte Risikosituationen, Wettbewerbspreise, bessere Steuerung der Portfoliostruktur, stark reduzierte Quersubventionierung (wie z.B. Verzicht auf regionale Glättung) sowie gezielte Sanierungen bieten noch mehr Spielraum für Optimierungen.

Simpego bietet aktuell folgende Versicherungssparten an:

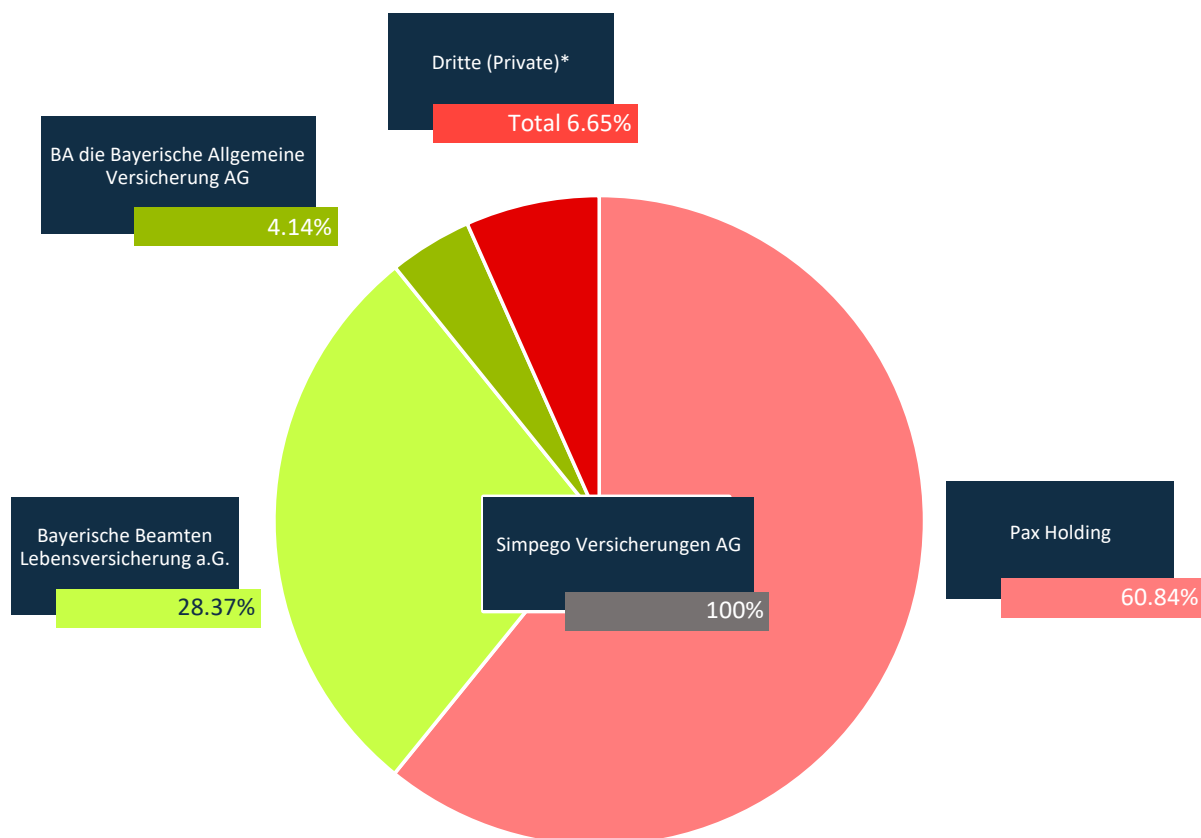
- Motorfahrzeug Haftpflicht
- Motorfahrzeug Teil- und Kollisionskaskoversicherung
- 24h Assistance
- Telematik mit "Pay-as-You-Drive" und "Pay-How-you-Drive" Angeboten
- Insassen-Unfallversicherung
- Privathaftpflichtversicherung
- Hausratversicherung
- Gebäudeversicherung
- Tierversicherung

A.2 Konzernzugehörigkeit

Die Pax Gruppe hält seit 2022 die Mehrheit der Kapital- und Stimmrechte an der Simpego Versicherungen AG.

A.3 Anteilseigner

Das Aktionariat der Simpego Versicherungen AG hat sich im Jahr 2024 nicht verändert. Die Beteiligungsstruktur per 31. Dezember 2024 ist wie folgt:



A.4 Niederlassungen

Es bestehen neben dem Hauptsitz in Zürich keine weiteren Niederlassungen.

A.5 Angaben zur externen Revisionsstelle

An der Generalversammlung 2024 wurde Ernst & Young AG (EY) erneut als externe Revisionsstelle für Simpego unter dem leitenden Revisor Rolf Bächler bestätigt.

A.6 Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse

Wesentliche aussergewöhnliche Ereignisse sind im Jahr 2024 keine zu benennen.

B Unternehmenserfolg

B.1 Versicherungstechnisches Ergebnis

B.1.1 Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft

Simpego hat im Jahr 2024 ein weiteres Geschäftswachstum verzeichnet. Insgesamt wurde im Jahr 2024 ein Bruttoprämienvolumen von 60.41 MCHF verbucht, verglichen mit 53.57 MCHF in der Vorjahresperiode. Die verdiente Prämie für eigene Rechnung erhöhte sich im Jahr 2024 auf 52.28 MCHF (Vorjahr: 40.76 MCHF).

Für die abgeschlossenen Rückversicherungsverträge (Quotenrückversicherungsvertrag von 24.75% sowie Schadenexzedentenverträge) wurden 2024 insgesamt Prämien in Höhe von 9.7 MCHF zediert.

B.1.2 Aufwendungen für Versicherungsfälle

Simpego hat im Jahr 2024 55.02 MCHF an Schadenzahlungen geleistet (Vorjahr: 38.18 MCHF), wobei davon 5.65 MCHF von den Rückversicherungspartnern gedeckt wurden (Vorjahr: 8.53 MCHF).

Zusätzlich wurden Schadenrückstellungen im Umfang von 5.04 MCHF aufgelöst (Vorjahr: 5.41 MCHF). Der Anteil der Rückversicherer an der Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen belief sich auf -2.74 MCHF (Vorjahr: -0.61 MCHF).

B.1.3 Abschluss- und Verwaltungsaufwand

- Der Abschluss- und Verwaltungsaufwand stieg um knapp 11% auf 18.12 MCHF, verglichen mit 16.32 MCHF im Vorjahr. Der darin enthaltene Personalaufwand beläuft sich auf insgesamt 6.91 MCHF. Weitere 11.21 MCHF sind Provisionen und sonstiger Betriebsaufwand wie Miete, Mobiliar, IT-Aufwände, Beratungs-, Buchhaltungs- und Marketingkosten sowie Abschreibungen von immateriellen Vermögenswerten, insb. aktivierte IT-Kosten. Es wurden 7.87 MCHF an Provisionsaufwendungen geleistet. Durch eine deutliche Steigerung der verdienten Prämie und einer im Verhältnis geringfügigen Erhöhung des Abschluss- und Verwaltungsaufwands konnten wir die Kostenquote im Jahr 2024 erfolgreich auf 31 % senken, im Vergleich zum Jahr 2022 von 57 % und 2023 von 37 %.

Von den Rückversicherern wurde eine Kommission für den Quotenrückversicherungsvertrag von 1.57 MCHF bezahlt (Vorjahr: 1.39 MCHF).

B.2 Operatives Ergebnis

Das operative Ergebnis verschlechterte sich im Vergleich zum Vorjahr auf -10.19 MCHF (Vorjahr: -9.52 MCHF). Grund hierfür waren die Auflösungen der bislang gebildeten Drohverlustrückstellungen von brutto 1.9 m CHF und die zugehörigen Brutto- und Rückversicherung Schwankungsrückstellungen die im Jahresabschluss per 31.12.2023

vollständig aufgelöst wurden und damit das operative Ergebnis im Jahr 2023 verbesserte. Eine erneute Bildung im Jahr 2024 war nicht mehr notwendig. Mit einer erneuten Bildung im gleichen Umfang hätten wir ein Ergebnis von -8,23 MCHF im Jahr 2024 erreicht.

B.2.1 Angaben zu Erträgen und Aufwendungen aus/für Kapitalanlagen

Seit Beginn des Jahres 2021 investiert Simpego fortlaufend in ein Investment Grade CHF Unternehmensanleihen-Portfolio und handelt derzeit weder mit Aktien noch mit Derivaten und besitzt auch keine Anlagen im Immobilien- oder Hypothekenbereich.

Das Unternehmensanleihen-Portfolio besteht aus festverzinslichen Wertpapieren. Mit diesem Portfolio erzielte Simpego im Geschäftsjahr Erträge von 83 TCHF (Vorjahr: 113 TCHF). Demgegenüber stehen Aufwendungen für die Verwaltung des Portfolios über 54 TCHF, sowie Wertberichtigungen über 54 TCHF.

B.3 Angaben zum Jahresergebnis – Erfolg Solo NL

Die Tabelle im Anhang H.2 zeigt die einzelnen Positionen der Erfolgsrechnung per 31.12.2024 und zum Vergleich per 31.12.2023.

Das Jahresergebnis per 31.12.2024 beträgt -10.19 MCHF (Vorjahr: -9.52 MCHF).

B.3.1 Informationen über direkt im EK erfasste Gewinne und Verluste

Simpego weist wie im Vorjahr keine direkt im EK erfassten Gewinne und Verluste aus, d.h. die nicht über die Erfolgsrechnung verbucht worden sind.

C Governance und Risikomanagement

C.1 Zusammensetzung Verwaltungsrat

Die Wahl liegt in der Kompetenz der Delegiertenversammlung. Das Wahlprozedere und die Amtsdauer richten sich nach Art. 17 der Statuten. Im Verwaltungsrat folgte Christoph Jorns auf den per 31.07.2024 ausgetretenen Alex Flückiger. Der Verwaltungsrat setzt sich wie folgt zusammen:

- **Dr. Lukas Steinmann, Präsident**
Lukas Steinmann ist Senior Underwriter Aviation bei der Partner Re
- **Prof. Dr. Dieter Pfaff, Vize-Präsident**
Dieter Pfaff ist ordentlicher Professor für Accounting an der Universität Zürich
- **Peter Kappeler, Mitglied**
Peter Kappeler ist CEO der Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG
- **Martin Gräfer, Mitglied**
Martin Gräfer ist Mitglied des Vorstands der Bayerischen Beamten Lebensversicherung a.G.
- **Christoph Jorns, Mitglied**
Christoph Jorns ist CFO der Pax Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG

Der Verwaltungsrat hat folgende ständige Ausschüsse eingerichtet:

- **Anlageausschuss**
Mitglieder: Lukas Steinmann (Vorsitz), Christoph Jorns, Markus Baumgartner (Vertreter Pax Asset Management), Patrick Eugster.
- **Finanz-, Governance, Risk & Compliance Ausschuss** (kurz: Finanz- und GRC-Ausschuss)
Mitglieder: Dieter Pfaff (Vorsitz), Christoph Jorns, Christian Veit (Vertreter Bayerische), Lukas Steinmann (Gast) und Doris Andres.

C.2 Zusammensetzung Geschäftsleitung

Während der Berichtsperiode 2024 trat Julia Neufang (CFO) aus der Geschäftsleitung von Simpego aus. Ansonsten gab es keine weiteren Änderungen im Führungsteam von Simpego. Die von der FINMA genehmigte Geschäftsleitung besteht neben dem Gründer Patrick Eugster (CEO und CFO ad interim) auch aus Fabian Schmid (CMO), Michael Ammann (CUO/CCC) und Nicole Rumo (COO). Das Führungsteam wird zudem durch Doris Andres (CRO & CLCO) komplettiert:

- **Dr. Patrick Eugster, CEO (Chief Executive Officer) & CFO ad interim**
Patrick Eugster studierte an der Universität Zürich und der Queen Mary University (London, England) und promovierte an der Universität Zürich in Volkswirtschaftslehre.
- **Dr. Michael Ammann, (CUO/CDS) (Chief Underwriting Officer / Chief Data Scientist)**
Michael Ammann studierte Physik an der ETH Zürich und promovierte in computergestützter Physik am University College London (London, GB).
- **Fabian Schmid, CMO (Chief Marketing Officer)**
Fabian Schmid studierte Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt in Wirtschaftsinformatik an der Universität Basel.
- **Nicole Rumo, COO (Chief Operating Officer)**
ist Fachfrau der privaten Versicherungswirtschaft mit Weiterbildungsdiplom HSG Insurance Management.
- **Doris Andres, CRO & CLCO (Chief Risk Officer und Legal & Compliance Officer)**
Doris Andres studierte Versicherungsmathematik sowie Rechtswissenschaften an der Universität Basel.

C.3 Risikomanagement

C.3.1 Angewandtes System / Konzept

Das Risikomanagement ist eingebettet in den GRC (Governance, Risk and Compliance) Prozess des Unternehmens. Im Unterschied zum IKS, das mehr auf die operationellen Risiken und deren Kontrollen fokussiert, werden im Risikomanagement der Simpego AG verstärkt auch strategische Risiken betrachtet, die nicht durch Kontrollen abgedeckt werden können. Das Risikomanagement und das IKS werden daher als zwei gleichwertige Instrumente zur Führungsunterstützung, aber mit unterschiedlichem Fokus, betrachtet.

Die Risiken von Simpego werden in folgende Risikokategorien eingeteilt:

Operationelle Risiken	•COO
Versicherungstechnische Risiken	•CUO
Strategische Risiken	•CEO
Emerging-Risiken	•CEO
Compliance/Legal Risiken	•CLCO
Externe Risiken	•CEO
Finanz(-Markt)risiken	•CFO

Die jeweiligen Risiken werden in einem Risikokatalog aufgeführt. Dieser enthält Angaben zu Jahreseintrittswahrscheinlichkeiten und erwarteten Auswirkungen sowie Risikokonzentrationen, Risikotoleranz, Risikolimiten und daraus ableitbarem Risikoappetit. Weiter werden die Risiken in Top-, Schlüsselrisiken und übrige Risiken eingeteilt. Der Risikokatalog wird kontinuierlich, mindestens 1-mal jährlich aktualisiert. In den wesentlichen Strategiemeetings des VR und der GL, die mindestens einmal im Jahr stattfinden, wird der Risikokatalog als Entscheidungsgrundlage herangezogen und nach neuen Erkenntnissen aktualisiert. Beim Auftauchen neuer relevanter Risiken werden diese in den Risikokatalog aufgenommen und ihre Eintrittswahrscheinlichkeit sowie die Auswirkungen eines Eintritts eingeschätzt. Nach der Risikoidentifizierung werden dann gezielte Kontrollmassnahmen entwickelt und risikomindernde Massnahmen umgesetzt. Simpego setzt zu diesem Zweck ein GRC (Governance, Risk and Compliance) Software Tool ein, mit welchem die Risiken überwacht sowie die Kontrollprozesse und Massnahmen optimiert werden.

Die risikorelevanten Geschäftsprozesse der einzelnen Geschäftsbereiche und die vorgesehenen Schlüsselkontrollen sind durch die verantwortlichen Risk- und/oder Kontrollowner regelmässig auf Funktionieren und Effektivität zu überprüfen. Soweit möglich sollten die Kontrollen automatisiert und nur dort, wo unbedingt notwendig, manuell durchgeführt werden. Die CRO gibt anlässlich von VR-Sitzungen regelmässige Updates zu IKS und Riskmanagement und hält so die Sensibilität des Themas aufrecht. Wenn der VR einem Thema vertiefere Beachtung schenken möchte, steht ihm dafür die interne Revision zur Verfügung, welche er zusätzlich mit ganz spezifischen Kontrollaufträgen beauftragen kann.

C.3.2 Risikostrategie

Der VR regelt die Grundsätze der Risikostrategie und ist dafür verantwortlich, dass entsprechende Kontrollen implementiert und umgesetzt sind sowie dass ein griffiges internes Kontrollsystem (IKS) vorliegt.

Die Risikostrategie wird grundsätzlich durch den Risikoappetit und die Risikotoleranz sowie die abgeleiteten Risikolimiten von Simpego beschrieben. Sie wird kontinuierlich überprüft und dem Wachstum sowie der Strategie (inklusive Produktpolitik und Anlagestrategie) von Simpego angepasst. Der Risikoverminderung mittels Controlling und Monitoring wird grösste Aufmerksamkeit geschenkt.

Die GL kümmert sich um die Detailausführung. Dafür erlässt die GL Weisungen wie beispielsweise Underwriting-Guidelines zum Management von Underwriting-Risiken, Weisungen zur Benützung der IT oder Verhaltensweisen generell. Für die Steuerung des Gesamtunternehmens ist es unerlässlich, dass der VR an den VR-Sitzungen über den Geschäftsgang informiert wird. Dieser Informationsfluss ermöglicht dem VR denn auch jährlich neu über die Risikosituation zu entscheiden. Der VR hat zudem von der GL ein Management-Information-System (MIS) implementieren lassen, mittels welchem die GL dem VR regelmässig Reportings zur Geschäftsentwicklung liefert. Die GL ist dafür zuständig, die Mitarbeiter in Sachen Risiko zu sensibilisieren und die Schlüsselprozesse und -risiken mittels Schlüssel-IKS-Kontrollen zu überwachen.

C.3.3 Funktion Risikomanagement, interne Revision und Compliance

C.3.3.1 Die Risikomanagement Funktion

Die Geschäftsleitung hat eine Leiterin der Risikomanagement-Funktion (CRO) bestimmt. Diese ist zuständig für die Konsolidierung der Risikoinformationen aus den einzelnen Risikokategorien und gewährleistet einen ungehinderten Informationsfluss zur Geschäftsleitung. Die Leiterin der Risikomanagement-Funktion nimmt regelmässig eine unabhängige Einschätzung der wesentlichen Risiken des Versicherungsunternehmens und

der Angemessenheit des Risikomanagementsystems vor und berichtet darüber periodisch (mindestens jährlich) dem Verwaltungsrat.

Die Risikomanagement-Funktion rapportiert sowohl an die GL als auch an den VR. Ihr wird ein jederzeitiger und direkter Zugang zum VR gewährt. Weiter hat die Risikomanagement-Funktion im Rahmen ihrer Tätigkeit ein uneingeschränktes Auskunfts-, Zugangs- und Einsichtsrecht im Gesamtunternehmen. Die Risikomanagement-Funktion wird mindestens alle 5 Jahre durch die Interne Revision überprüft.

C.3.3.2 Die Compliance Risiken und die Compliance Funktion

Als Compliance gilt das Einhalten von gesetzlichen, regulatorischen und internen Vorschriften sowie die Beachtung von marktüblichen Standards und Standesregeln.

Als Compliance-Risiko gilt das Risiko von Verstößen gegen Vorschriften, Standards und Standesregeln und entsprechenden rechtlichen und regulatorischen Sanktionen, finanziellen Verlusten oder Reputationsschäden. Compliance/Legal Risiken stellen eine eigene Risikokategorie innerhalb des unternehmensweiten Risikomanagements dar, welches in den GRC-Prozess (Governance, Risk and Compliance) des Unternehmens eingebettet ist.

Die Compliance-Funktion ist Teil der 2. Verteidigungslinie. Sie rapportiert sowohl an die Geschäftsleitung als auch an den Verwaltungsrat. Der Compliance-Funktion wird ein jederzeitiger und direkter Zugang zum Verwaltungsrat gewährt. Im Rahmen ihrer Tätigkeit hat die Compliance-Funktion ein uneingeschränktes Auskunfts-, Zugangs- und Einsichtsrecht.

Die Compliance-Funktion stellt sicher, dass die wesentlichen rechtlichen und regulatorischen Verpflichtungen von Simpego identifiziert werden und eine Einschätzung der Compliance-Risiken vorgenommen wird. Sie untersucht und beurteilt die Angemessenheit der von Simpego eingerichteten Richtlinien, Prozesse und Kontrollen zur Vermeidung von Compliance-Verstößen.

Die Compliance-Funktion hält sich bezüglich regulatorischer Neuerungen stets auf dem neuesten Stand und ist dafür verantwortlich, dass stets die aktuell gültigen Versionen interner Reglemente und Weisungen elektronisch verfügbar und innerhalb des Unternehmens bekannt sind.

Die Leiterin der Compliance-Funktion nimmt periodisch (mindestens jährlich) eine Einschätzung der wesentlichen Compliance-Risiken von Simpego vor und berichtet darüber dem Verwaltungsrat. Die Compliance Funktion wird bei Simpego Versicherungen AG von der CRO wahrgenommen und wird analog der Risikomanagement-Funktion mindestens alle 5 Jahre durch die Interne Revision überprüft.

C.3.3.3 Die Interne Revision

Die Interne Revision ist ein Kontrollinstrument des Verwaltungsrates. Sie führt primär objektive, unabhängige und risikoorientierte Prüfungen der Prozesse und Strukturen durch. Sie unterstützt die Gesellschaft bei der Erreichung ihrer Ziele, indem sie mit einem systematischen und zielgerichteten Ansatz die Wirksamkeit der Governance, des Risikomanagements sowie der internen Steuerungs- und Kontrollprozesse analysiert, beurteilt sowie darüber berichtet und Vorschläge zur Verbesserung unterbreitet. Im Weiteren kann sie unabhängige und objektive Beratungsdienstleistungen erbringen, welche darauf ausgerichtet sind, die Geschäftsprozesse nachhaltig zu verbessern.

Seit 2022 hat PricewaterhouseCoopers AG die Funktion der Internen Revision übernommen.

C.3.4 Wesentliche Änderungen im RM während der Berichtsperiode

Es gab keine wesentlichen Änderungen während der Berichtsperiode. Das Risikoprofil von Simpego ist das eines wachsenden und sich diversifizierenden Jungunternehmens im Versicherungsbereich und ist mit dem letztjährigen Assessment vergleichbar.

C.4 Allgemeine Beschreibung IKS

Das interne Kontrollsystem ist ein organisationsinternes Führungsinstrument und umfasst alle internen Abläufe, die mit einem Ineffizienz-, Rechts-, Compliance-, Fehler- oder Missbrauchsrisiko verbunden sind.

Simpego definiert hinreichende Kontrollaktivitäten auf Unternehmens- und Prozessebene, um zu gewährleisten, dass die vom VR und von der GL angeordneten Vorgänge, Methoden oder Massnahmen, mit welchen den wesentlichen Risiken der Geschäftsführung begegnet werden soll, eingehalten und ausgeführt werden.

Die Finanzkontrolle wird unterjährig durch monatliche Managementreports des CFO an den Verwaltungsrat gewährleistet. Der Verwaltungsrat trägt auch die Verantwortung für Funktionsfähigkeit und Wirksamkeit der internen Kontrollsysteme.

D Risikoprofil

D.1 Bemerkungen zum Risikoprofil

Simpego begegnet den typischen Risiken eines wachsenden und sich fortlaufend diversifizierenden Jungunternehmens im Versicherungsbereich.

Während dieser kritischen Phase werden die nach Risikokategorien eingeteilten Risiken sehr eng und intensiv überwacht. Dies gelingt Simpego dank einer komplett digitalen Umgebung sowie eines eingekauften Informatik-Tools. Über die Top Risiken wird jährlich ein Risikobericht verfasst. Sämtliche Risiken werden bewertet, ergriffene Massnahmen beschrieben sowie künftig zu ergreifende Massnahmen zur Risiko-Mitigation vorgeschlagen. Der Risikobericht enthält auch die aktuell für adäquat erachteten Risikolimiten, den derzeit gewünschten Risikoappetit sowie das akzeptierte Mass an Risikotoleranz. Weiter werden auch alle Schlüsselrisiken aufgeführt, da diesen eine höhere Aufmerksamkeit zukommt und sie sich möglicherweise zu Top-Risiken entwickeln könnten. Der Bericht wird im Verwaltungsrat besprochen, wo nötig angepasst und von diesem abgenommen.

D.2 Risikokategorien

D.2.1 Versicherungstechnisches Risiko

Das versicherungstechnische Risiko setzt sich aus dem Storno-, Schaden-, Rückstellungs- und Zufallsrisiko sowie dem Underwritingrisiko zusammen.

Das aktuell grösste Risiko in diesem Bereich für Simpego ist das Risiko sich ungünstig entwickelnder Schadenquoten und Schadenzahlen, gefolgt von der Fehlтарifizierung.

Stornorisiko

Das Stornorisiko wird aufgrund der massiven Sanierungsmassnahmen im Partnerkanal als hoch eingestuft, da Simpego die Prämien insbesondere aufgrund der massiv angestiegenen Schadenquoten und Schadenfrequenzen stark erhöhen musste.

Schadenrisiko

Das Schadenrisiko beschreibt ein unkontrolliertes Ansteigen der Schadenquote. Häufig sind Grossschäden mit Personenschäden, aber auch Kumulrisiken wie die starken Hagelereignisse der vergangenen Jahre verantwortlich. Soweit möglich, sollen Einzelfallrückstellungen, welche regelmässig überprüft werden, zu einer Verminderung des

Risikos führen. Anders als beim Stornorisiko steuert hier das Einzelereignis mit extremen Kosten den negativen Impact hinsichtlich dieses Risikos.

Diesem Risiko wird insbesondere mit einer Rückversicherungslösung, mit Anpassungen der Prämien, gezielter Schadenssteuerung, Anpassungen der Underwriting-Richtlinien, dem Ausbau des Schadensspezialisten Teams, aber auch mit einem wöchentlichen Monitoring entgegengewirkt.

Rückstellungsrisiko

Das Reserverisiko beschreibt den Zustand einer ungeeigneten Alimentierung der versicherungstechnischen Rückstellungen. Es gilt den aufsichtsrechtlichen Vorgaben zu entsprechen. Durch versicherungsmathematische Berechnungen soll das Risiko auf ein Minimum reduziert werden.

Dieses Risiko wird durch regelmässige aktuarielle Berechnungen durch die interne verantwortliche Aktuarin von Simpego überwacht und reduziert.

Zufallsrisiko

Das Zufallsrisiko soll den Zustand einer wesentlichen Häufung von Schadenfällen beschreiben, wobei von Kumulrisiken ausgegangen wird. Ausserdem fallen auch Grossschadenereignisse darunter, wodurch eine erhebliche Anzahl von Versicherungsnehmern zeitgleich tangiert wird. Zu einer Minderung des Risikos werden eine prospektive Schadenanalyse betrieben und vor allem auch wirksame Rückversicherungsverträge geschlossen.

Underwriting

Das Underwriting befasst sich mit der Einschätzung des potenziellen Risikos eines Antragstellers. Fehleinschätzungen und zu positive Risikoanalysen hinsichtlich des Einzelrisikos bestimmen sowohl die Schadenwahrscheinlichkeit als auch die Schadenhöhe. Durch eine detaillierte Antragsstrecke mit gezielten Fragen wird dieses Risiko vermindert.

D.2.2 Finanz(-Markt)risiken

Das Finanz(-Markt)risiko setzt sich aus dem Markt-, dem Kredit- und dem Liquiditäts-Risiko zusammen.

Marktrisiko

Das Marktrisiko setzt sich in Anlehnung an die in der Solvency II-Standardformel definierten Kategorien aus Zins-, Spread-, Aktien-, Immobilien-, Währungs- und Liquiditätsrisiko zusammen.

Seit Beginn des Jahres 2021 investiert Simpego fortlaufend in ein mit der Kostenamortisationsmethode CHF Unternehmensanleihen-Portfolio, handelt aber derzeit weder mit Aktien noch mit Derivaten und besitzt auch keine Anlagen im Immobilien- oder Hypothekenbereich. Das Anlagerisiko wird daher aktuell als gering betrachtet. Sollte sich dieser Umstand ändern, wird dieses Risiko neu bewertet.

Kreditrisiko

Als Kreditrisiken wurden folgende identifiziert:

Simpego besitzt seit 2021 ein Unternehmensanleihen-Portfolio sowie Bareinlagen in CHF bei der ZKB (Kantonalbank mit Staatsgarantie und AAA Rating). Weiter weist Simpego Forderungen gegenüber Rückversicherungsunternehmen auf, welche jedoch stets vertragsgemäss beglichen werden. Bei den Bareinlagen gibt es keine Kündigungsfrist, bei den Unternehmensanleihen hingegen würde ein verfrühter, von Simpego jedoch nicht geplanter, Ausstieg bei steigenden Zinsen einen Kursverlust nach sich ziehen.

Aufgrund der Anlagerichtlinien des gebundenen Vermögens besteht keine Limitierungsbeschränkungen bei Festgeld, falls die Gegenpartei eine Staatsgarantie aufweist (FINMA RS 2016/5 Rz.114). Da die Unternehmensanleihen ein geringer Anteil darstellen, wird dieses Risiko ebenfalls als gering eingestuft. Das Risiko wird fortlaufend den getätigten Anlagen entsprechend neu bewertet und überwacht.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko wird bei Simpego als überschaubar eingestuft. Dies dank wirksamer Rückversicherungslösungen sowie aufgrund der Tatsache, dass grosse Vermögensanteile in Bareinlagen gehalten werden. Das gebundene Vermögen sowie eine Schätzung des SST werden monatlich überwacht, um eine negative Tendenz, die schliesslich in einem Liquiditätsengpass enden könnte, frühzeitig zu erkennen. Dies, um die notwendigen Massnahmen ergreifen zu können.

D.2.3 Operationelles Risiko

Unter dem operationellen Risiko wird das Risiko von Verlusten verstanden, die infolge der Unangemessenheit oder des Versagens von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder von externen Ereignissen eintreten können.

Darunter fallen folgende Bereiche: Interne/externe betrügerische Handlungen/Fraud, Datenschutzverletzungen, Versagen der internen Revision/der internen Kontrollprozesse, Datenverlust der Kernapplikation durch Fehlmanipulation, IT- und Datensicherheit.

Für Simpego als reiner Onlineversicherer stellt die IT- und Datensicherheit einen zentralen Bereich dar. In Anbetracht der forcierten Digitalisierung und dem konsequenten Wechsel in die Cloud rückten seit 2020 Cyberrisiken stark in den Fokus und werden weiterhin herausfordernd bleiben. Durch konsequente Serverupdates, Berechtigungskonzepte, Monitoring der kritischen Systeme, Alternativen beim Wegfall der Software-Entwickler sowie der angemessenen Ausbildung der Mitarbeitenden kann dieses Risiko adäquat reduziert werden.

Interne betrügerische Handlungen werden durch regelmässige interne Ausbildung und Sensibilisierung, aber auch durch Stichproben reduziert.

Die Prozesslandschaft von Simpego wurde noch detaillierter beschrieben, daraus weitere Risiken erkannt, Massnahmen ergriffen und Kontrollen implementiert. Dieser Prozess wird fortlaufend optimiert. Anlässlich des jährlich stattfindenden Prozess-, Risiko-, IKS- und Massnahmen-Assessments (PRIMA), werden sämtliche Prozesse, Risiken, Kontrollen, Massnahmen und Verträge überprüft und der Entwicklung der Gesellschaft angepasst.

D.2.4 Compliance / Legal Risiken

Das qualitative Risiko der «Reputation» kann zwar grosse Schäden verursachen, doch sind diese derzeit abschätz- und abwendbar. Aktuell hat sich dies jedoch nicht manifestiert.

Das Compliance/Legal-Risiko der «Nichteinhaltung aufsichtsrechtlicher Limiten» hingegen kann erhebliche Auswirkung haben. Daher werden diese Risiken mittels intensivem Monitoring überwacht.

D.2.5 Weitere wesentliche Risiken

Die Hageljahre 2021, 2022 und 2023 sowie die sich ungünstig entwickelnder Schadenquoten und Schadzahlen im stark gewachsenen Partnerkanal haben deutlich gezeigt, dass das Jungunternehmen Simpego sensibler auf extreme äussere Ereignisse reagiert. Simpego ist aber auf dem richtigen Weg und bewegt sich stetig weiter auf die gesteckten Ziele zu.

Im Bereich der Emerging Risiken beobachtet Simpego die Entwicklung des Zins- und Inflationsrisikos sowie der Klimarisiken und trifft Massnahmen zu deren Reduktion.

D.2.6 Quantitative Beurteilung

Im Rahmen des SST findet eine quantitative Beurteilung vieler Risiken statt. Diese quantitativen Resultate des SST sind unter „G. Solvabilität“ zu finden.

Aber auch alle wesentlichen, übrigen Risiken orientieren sich an der Auswirkung eines maximalen Ereignisses in finanzieller Form. Risikoappetit, Risikotoleranz und Risikolimiten sollen sich dabei in den verschiedenen Reglementen und Weisungen widerspiegeln. Dies muss bei besonders hohen Risiken vom CRO speziell überprüft werden. So wird beispielsweise im Organisations- und Geschäftsreglement aber auch in weiteren internen Weisungen, die Kompetenzordnung des VR und der einzelnen Funktionen der GL genau aufgezeigt. Feststellungen zu Risikoappetit, Risikotoleranz und Risikolimiten ergeben sich auch aus anderen Dokumenten wie etwa dem Anlagereglement. Konkrete Werte zu Risiken finden sich ausserdem im SST- oder ORSA-Bericht. Diese Berichte werden zwar nicht veröffentlicht, dienen Simpego jedoch als wichtige Indikatoren, um die Effektivität der ergriffenen Massnahmen zur Risikominderung zu überprüfen und weitergehende Massnahmen zu definieren.

E Bewertung

E.1 Marktnahe Bewertung der Aktiven, getrennt nach Anlageklassen

Die statutarische und die marktnahe Bewertung der Aktiven erfolgen nach einheitlichen Kriterien. Die Aktiven werden einzeln bewertet.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die marktnahe Bewertung der Aktiven per 31.12.2024:

Werte in CHF	31.12.2023	31.12.2024
Flüssige Mittel	48.0	39.2
Kapitalanlagen	16.7	15.9
Sachanlagen	0.0	0.0
Immaterielle Vermögenswerte	2.3	1.8
Ford. aus dem Versicherungsgeschäft	18.0	11.1
Übrige Forderungen	0.2	0.3
Sonstige Aktiven	-	-
Rechnungsabgrenzung	0.3	0.3
Total	85.5	68.7

Insgesamt führt die marktnahe Bewertung der Aktiven zu einer Reduktion von ca. 0.7 MCHF im Vergleich zum statutarischen Wert der Aktiven. Dies resultiert ausschliesslich aus der marktnahen Bewertung der Kapitalanlagen (Unternehmensanleihen) als auch der erwarteten Zahlungsströme aus Rückversicherungsforderungen (Diskontierung). Im Vergleich zum Vorjahresende ist der Wert der Aktiven um insgesamt 16.6 MCHF gesunken. Insbesondere reduzierten sich die flüssigen Mittel und die Forderungen gegenüber der Rückversicherung deutlich.

E.2 Marktnahe Bewertung der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen

Per 31.12.2024 weist Simpego folgende versicherungstechnischen Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr aus:

Werte in CHF	31.12.2023	31.12.2024
Prämienüberträge	14.3	13.2
Rückstellungen	30.1	26.3
Total	44.5	39.5

Die statutarischen und die marktnahen Bilanzwerte unterscheiden sich um 5.2 MCHF aufgrund der Auflösung der Schwankungsrückstellungen als auch aufgrund der marktnahen Bewertung (Diskontierung) der versicherungstechnischen Rückstellungen.

E.3 Mindestbetrag

Der Mindestbetrag des SST beträgt 1.8 MCHF per 01.01.2025 und erhöht sich um 0.3 MCHF verglichen mit dem Vorjahr.

E.4 Marktnahe Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten

Die folgende Tabelle zeigt die marktnahen Werte der übrigen Verbindlichkeiten:

Werte in CHF	31.12.2023	31.12.2024
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	0.3	0.2
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7.3	7.1
Sonstige Passiven	0.6	0.6
Passive Rechnungsabgrenzung	0.5	0.7
Total	8.8	8.6

Die übrigen Verbindlichkeiten gemäss marktnaher Bewertung entsprechen den statutarischen per 31.12.2024 und sind daher auf den gleichen Grundlagen, Methoden und Annahmen wie die statutarischen Rückstellungen bestimmt worden.

E.5 Marktnahe Bilanz Solo

Folgend die marktnahe Bilanz Solo:

Marktnahe Bilanz Solo		in MCHF	Stichtag Vorperiode	Anpassung Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
Marktnaher Wert der Kapitalanlagen	Immobilien		-	-	-
	Beteiligungen		-	-	-
	Festverzinsliche Wertpapiere		16.7	-	15.9
	Darlehen		-	-	-
	Hypotheken		-	-	-
	Aktien		-	-	-
	Übrige Kapitalanlagen		-	-	-
	Kollektive Kapitalanlagen		-	-	-
	Alternative Kapitalanlagen		-	-	-
	Sonstige Kapitalanlagen		-	-	-
	Totale Kapitalanlagen		-	-	-
	Finanzanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung		-	-	-
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten		-	-	-
	Marktnaher Wert der übrigen Aktiven	Flüssige Mittel		48.0	-
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft			18.0	-	11.1
Übrige Forderungen			0.2	-	0.3
Sonstige Aktiven			2.3	-	1.8
Total übrige Aktiven			0.3	-	0.3
Total marktnaher Wert der Aktiven	Total marktnaher Wert der Aktiven		85.5	-	68.7
Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungs- verpflichtungen (BEL)	Bestmöglicher Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen				
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		44.5	-	39.5
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		-	-	-
	<i>Anteil Rückversicherer am bestmöglichen Schätzwert der Rückstellungen für Versicherungsverpflichtungen</i>		<i>10.3</i>	<i>-</i>	<i>6.2</i>
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			-	
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft		-	-	-
Mindestbetrag	Mindestbetrag		1.5	-	1.8
Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		0.3	-	0.2
	Verzinsliche Verbindlichkeiten		-	-	-
	Verpflichtungen aus derivativen Finanzinstrumenten		-	-	-
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung		-	-	-
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft		7.3	-	7.1
	Sonstige Passiven		1.2	-	1.3
Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen		54.7	-	50.0
	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus BEL plus marktnaher Wert der übrigen Verbindlichkeiten		30.7	-	18.8

Die Differenz aus der marktnahen Bewertung der Aktiven und der Summe der Best Estimate Versicherungsverpflichtungen und übrigen marktnah bewerteten Versicherungsverpflichtungen beträgt 18.8 MCHF per Ende des GJ 2024 (VJ: 30.7 MCHF).

F Kapitalmanagement

F.1 Ziele, Strategie und Zeithorizont Kapitalplanung

Die Kapitalplanung von Simpego basiert auf einem 5-Jahres Businessplan und hängt von der Erfüllung des Businessplans ab.

F.2 Struktur, Höhe und Qualität des Eigenkapitals

Das Aktienkapital von 11.87 MCHF ist vollumfänglich einbezahlt und die Reserven mit 14.3 MCHF geäufnet. Das Jahresergebnis 2024 liegt bei minus 10.19 MCHF.

Demzufolge beträgt die Höhe des Eigenkapitals 16.02 MCHF per 31.12.2024.

F.3 Wesentliche Änderungen während der Berichtsperiode

Das Aktienkapital der Gesellschaft wurde im Zusammenhang mit der Sicherstellung der aktienrechtlichen Vorgaben, insbesondere hinsichtlich OR 725a Abs. 1 mittels Beschlusses der Generalversammlung um 50% von CHF 5 auf CHF 2,50 reduziert. Ansonsten sind keine besonderen Ereignisse zu verzeichnen.

F.4 Unterschied zwischen statutarischer und marktnaher Bilanz

Die statutarische Bilanz und die marktnahe Bilanz per 31.12.2024 sind nicht identisch. Auf der Aktivseite existieren Unterschiede im Bereich des CHF Unternehmensanleihen-Portfolios, welches statutarisch mit der Kostenamortisationsmethode bewertet wird.

Weiterhin existieren Unterschiede unter der Position "Anteil versicherungstechnische Rückstellung aus Rückversicherung" auf der Aktivseite, sowie im Fremdkapital unter der Position „Versicherungstechnische Rückstellungen“ auf der Passivseite. Die Unterschiede in beiden Positionen begründen sich hauptsächlich mit den Schwankungsrückstellungen, da dieses Konzept im SST keine Anwendung findet. Weiterhin werden diese Positionen im SST diskontiert.

G Solvabilität

G.1 Solvenzmodell

Für die Berechnung des SST 2025 wurde das Standardmodell SST verwendet. Die Informationen zum SST 2025 wurden fristgerecht bei der FINMA eingereicht; sie unterliegen noch der aufsichtsrechtlichen Prüfung der FINMA.

G.2 Aufteilung des Zielkapitals

Die Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten ist in folgender Darstellung ersichtlich (inklusive eines Vorjahresvergleiches).

Zielkapital			
Nr.	Posten	SST 2024	SST 2025
(1)	Marktrisiko	2.0	1.8
(2)	Kreditrisiko	2.0	1.6
(3)	Versicherungstechnisches Risiko	12.8	11.8
(4) = (1) + (2) + (3)	Summe von Markt-, Kredit- und versicherungstechnischem Risiko	16.9	15.2
(5)	Aggregation von (1), (2) und (3)	13.7	12.5
(6) = (5) - (4)	Diversifikationseffekte	-3.2	-2.7
(7)	Aggregation von (5) mit sämtlichen zusätzlichen Effekten auf das Zielkapital	14.0	12.9
(7a)	Wirkung von Szenarien Aggregation von (5) mit allfällig zu aggregierenden Szenarien (nach Aggregation)	0.3	0.5
(7b)	Zusätzliche Effekte auf das Zielkapital	-	-1.0
(8)	Erwartetes finanzielles Ergebnis über risikofrei	-	-
(9)	Erwartetes versicherungstechnisches Ergebnis	8.3	5.4
(10) = (7) + (8) + (9)	Einjahresrisikokapital	22.3	17.3
(11)	Mindestbetrag	-	-
(12) = (10) + (11)	Zielkapital	22.3	17.3

In den nachfolgenden Kapiteln werden die einzelnen Komponenten des Zielkapitals im Detail besprochen.

G.3 Aufteilung des Marktrisikos

Die flüssigen Mittel in der Höhe von 39.2 MCHF werden als Bankguthaben bei der ZKB gehalten. Diese Position unterliegt keinem Marktrisiko.

In ähnlicher Höhe wie im Vorjahr hält Simpego marktrisikorelevante Aktiva-Positionen in Form von Unternehmensanleihen in der Höhe von 15.9 MCHF per 31.12.2024. Die Ratings der Unternehmensanleihen befinden sich zwischen AA und BBB und die Duration beträgt ca. 2.7 Jahre. Das zugehörige CHF-Zinsrisiko, verursacht durch eine Änderung der verwendeten risikolosen Zinskurve, wurde auf Basis der erwarteten nicht diskontierten Cashflows ermittelt und im Standardmodell Marktrisiko berücksichtigt.

Die passiven Positionen weisen eine Zinssensitivität aus und unterliegen einem Zinsrisiko. Die erwarteten Zahlungsflüsse für bereits eingetretene und zukünftige Schäden als auch aus Forderungen gegenüber Rückversicherungspartner werden mit geeigneten Abwicklungsmustern ermittelt und diskontiert.

Das Marktrisiko beträgt 1.8 MCHF.

G.4 Aufteilung des Versicherungsrisikos

Das 1-Jahres versicherungstechnische Risikokapital (zentriert) beträgt 11.8 MCHF und ist damit um 1.0 MCHF tiefer als im Vorjahres-SST aufgrund des zukünftig erwarteten moderaten Bestandsrückgangs des Motorgeschäfts.

Die Risikostruktur hat sich im Vergleich zum Vorjahr nur geringfügig geändert. Das Versicherungsportfolio und somit auch das Versicherungsrisiko werden weiterhin deutlich vom Motorgeschäft dominiert.

Das Rückversicherungsprogramm bestehend aus Quota Share-Deckungen für das MF-Geschäft und Excess-of-Loss Deckungen für MF- und Kombihaushalts-Sparten wurde vollumfänglich angewendet.

Neuschadenrisiko

Bei den Neuschäden wurden das erwartete Schadenausmass und die Schadenanzahl anhand der Erfahrungswerte der vergangenen Schadenjahre als auch aus dem Schweizer Versicherungsmarkt für Motorfahrzeuge, Sach- und Haftpflichtversicherungen als auch für Tierkranken- und -unfallversicherungen abgeleitet. Als Risikomass für die erwarteten vertraglichen Risiken wurden die erwarteten gezeichneten Prämieinnahmen für Neugeschäftspolizen, gemäss dem Businessplan, angesetzt. Unter der Berücksichtigung der erwarteten Rückversicherungsdeckungen durch die Quota-Share- und Schadenexzedentenverträge ergeben sich erwartete Nettoschadenaufwendungen von 39.8 MCHF.

Das Neuschadenrisiko bzw. der Beitrag zum Expected Shortfall beträgt 8.5 MCHF.

Rückstellungsrisiko

Gemäss dem aktuellen Jahresabschluss per 31.12.2024 betragen die Schadenrückstellungen 26.4 MCHF. Unter der Berücksichtigung der erwarteten und bilanzierten Rückversicherungsdeckungen durch die Quota-Share- und Schadenexzedentenverträge ergeben sich Nettorückstellungen von 21.2 MCHF. Das Rückstellungsrisiko bzw. der Beitrag zum Expected Shortfall beträgt 3.6 MCHF und hat sich im ähnlichen Masse wie die Rückstellungen im Vergleich zum Vorjahr reduziert.

G.5 Kreditrisiko

Es werden folgende wesentliche Kreditrisiken für Simpego identifiziert:

- Die Bankguthaben bei der ZKB (AAA, Staatsgarantie).
- Die Forderungen gegenüber Unternehmen (Unternehmensanleihen).
- Die Forderungen gegenüber Rückversicherungsunternehmen.
- Die Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft und die übrigen Forderungen.
- Die Rechnungsabgrenzung.

Das Zielkapital für das Kreditrisiko beträgt 1.6 MCHF.

G.6 Szenarien

Gemäss der FINMA Wegleitung betreffend Szenarien im SST vom 31.10.2024 müssen Anwender des Standardmodells Szenarien nur unter bestimmten Bedingungen aggregieren. Ebenfalls hat die FINMA Simpego kein unternehmensspezifisches Szenario zugewiesen. Simpego wertet die für sie relevanten Szenarien aus.

Dennoch wird wie auch im SST 2024 der Ausfall des Eigenkapitals von Simpego als wesentlich eingestuft (Szenario «Konzentration»), auch wenn das Risiko des Verlusts der flüssigen Mittel bei der Kantonalbank als gering eingestuft wird. Gemäss Wegleitung betreffend Szenarien im SST ist ein Szenario zu bestimmen, wenn die Position bei einer Gegenpartei mehr als 25% der risikotragenden Kapitalien ausmacht. Wir aggregieren deshalb das Szenario «Konzentration» als «Ausfall ZKB». Mit der gewählten Parametrisierung hat aber das Szenario «Ausfall ZKB» keinen nennenswerten Einfluss auf das risikotragende Kapital.

Ebenfalls wurde, wie bereits im Vorjahres-SST, das unternehmensspezifische Szenario „Erdbebenrisiko“ aggregiert. Aufgrund des vergleichsweise geringen Risikoexposure im Bereich Erdbebendeckungen hat dieses Szenario ebenfalls keinen nennenswerten Einfluss auf das risikotragende Kapital.

G.7 Risikotragendes Kapital

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Aufteilung des risikotragenden Kapitals in seine Komponenten inklusive eines Vergleiches zum Vorjahr.

Werte in CHF	31.12.2023	31.12.2024
Differenzgrösse Aktiven - Fremdkapital	30.7	18.8
Abzug für immaterielle Aktiven	2.3	1.8
Ergänzendes Kapital	-	-
Zusätzliches Kernkapital	-	-
Risikotragendes Kapital nach Abzüge	28.5	17.0

Im Vergleich zum Vorjahr sinkt das risikotragende Kapital um 11.5 MCHF, welches den im Geschäftsjahr 2024 realisierten operativen Verlust widerspiegelt.

G.8 Solvabilität Solo

Aus den oben beschriebenen Werten bzw. Veränderungen resultiert ein SST-Quotient in der Höhe von 98.1% und liegt damit deutlich unter dem Vorjahresniveau von 127.9%.

In der folgenden Übersicht "Solvabilität Solo" werden die einzelnen Komponenten des risikotragenden Kapitals und des Zielkapitals zusammengefasst. Erwartete technische Verluste sind unter sonstige Effekte auf das Zielkapital gelistet.

Solvabilität Solo		Währung: CHF Angaben in Millionen		
		Stichtag Vorperiode in Mio. CHF	Anpassungen Vorperiode in Mio. CHF	Stichtag Berichtsjahr in Mio. CHF
Herleitung RTK	Differenz marktnaher Wert der Aktiven abzüglich der Summe aus bestmöglichem Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen plus Marktnaher Wert der übrigen Verpflichtungen	30.7		18.8
	Abzüge	2.3		1.8
	Kernkapital	28.5		17.0
	Ergänzendes Kapital	-		-
	RTK	28.5		17.0
Herleitung Zielkapital	Marktrisiko	2.0		1.8
	Kreditrisiko	2.0		1.6
	Versicherungstechnisches Risiko	12.8		11.8
	Diversifikationseffekte	-3.2		-2.7
	Mindestbetrag und sonstige Effekte auf das ZK	8.6		4.8
	Zielkapital	22.3		17.3
		Stichtag Berichtsjahr in %	Anpassungen Vorperiode in %	Stichtag Berichtsjahr in %
SST-Quotient		127.9%		98.1%

H Anhang

H.1 Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

An die Generalversammlung der
Simpego Versicherungen AG, Zürich

Zürich, 26. Februar 2025

Bericht der Revisionsstelle

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung



Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Simpego Versicherungen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.



Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.



Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.



Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.



Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse:

<https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen



In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen

- ▶ Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang)

Bilanz

in CHF

		31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN	Anhang		
Festverzinsliche Wertpapiere	1	16'064'086	17'367'820
Flüssige Mittel		39'228'144	47'987'410
Anteil versicherungstechnische Rückstellung aus Rückversicherung	6	6'780'277	10'670'574
Sachanlagen	2	16'500	44'000
Immaterielle Vermögenswerte	3	1'812'101	2'259'801
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	4	5'551'137	7'690'098
Übrige Forderungen		149'036	95'278
Sonstige Aktiven		114'852	251'930
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	329'898	320'201
TOTAL AKTIVEN		70'046'031	86'687'112

Bilanz

in CHF

		31.12.2024	31.12.2023
PASSIVEN	Anhang		
Fremdkapital			
Versicherungstechnische Rückstellungen	6	44'732'455	51'531'300
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7	551'937	615'284
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	8	7'727'383	7'245'875
Sonstige Passiven		296'630	537'665
Passive Rechnungsabgrenzungen	9	713'056	539'982
Total Fremdkapital		54'021'461	60'470'106
Eigenkapital			
Aktienkapital		11'872'388	23'744'775
Gesetzliche Kapitalreserve			
Reserven aus Kapitaleinlagen		13'748'204	11'399'546
Übrige gesetzliche Kapitalreserve		596'414	596'414
Kumulierte Verluste			
Jahresergebnis		-10'192'436	-9'523'729
Total Eigenkapital	10	16'024'570	26'217'006
TOTAL PASSIVEN		70'046'031	86'687'112

Erfolgsrechnung

in CHF

	Anhang	2024	2023
Bruttoprämie		60'407'999	53'565'966
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-9'670'771	-8'097'291
Prämie für eigene Rechnung		50'737'228	45'468'675
Veränderung der Prämienüberträge	11	1'756'282	-2'176'893
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	11	-217'222	-2'529'114
Verdiente Prämien für eigene Rechnung		52'276'288	40'762'668
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft		162'693	212'102
Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft		52'438'981	40'974'770
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-55'024'254	-38'175'190
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		5'650'115	8'531'678
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	11	5'042'563	-5'406'459
Anteil Rückversicherer an Veränd. der versicherungstechn. Rückst.	11	-2'738'441	-609'189
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung		-47'070'017	-35'659'160
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	12, 13	-18'121'684	-16'321'865
Anteil Rückversicherer an Abschluss- und Verwaltungsaufwand		1'572'915	1'386'728
Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung		-16'548'769	-14'935'137
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		863'104	-12'114
Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft		-62'755'682	-50'606'411
Erträge aus Kapitalanlagen	14	83'197	113'205
Aufwendungen für Kapitalanlagen	15	-53'734	-56'683
Kapitalanlagenergebnis		29'463	56'522
Sonstige finanzielle Erträge		137'359	125'047
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-51'002	-69'892
Operatives Ergebnis		-10'200'881	-9'519'964
Sonstige Erträge		71'833	17'980
Sonstige Aufwände		-36'040	-5'320
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	18	0	49'779
Jahresverlust vor Steuern		-10'165'088	-9'457'525
Direkte Steuern		-27'348	-66'204
Jahresverlust		-10'192'436	-9'523'729

Geldflussrechnung

in CHF

	2024	2023
Jahresverlust	-10'192'436	-9'523'729
Abschreibungen/Wertberichtigungen auf		
Sachanlagen	29'885	41'684
immaterielle Vermögenswerte	1'023'839	1'134'128
festverzinsliche Wertpapiere	53'734	56'683
Aktivierung von selbst erstellter Software	-232'289	-302'619
Zunahme/Abnahme der		
Prämienüberträge	-1'756'282	2'176'893
versicherungstechnischen Rückstellungen	-5'042'564	5'406'459
nicht versicherungstechnischen Abgrenzungen und Rückstellungen	-63'347	216'304
Gewinn/Verlust aus Abgängen		
Sachanlagen	-100	-660
Zunahme/Abnahme von Aktiven und Passiven		
Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	3'890'298	946'425
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	2'138'961	615'773
Übrige Forderungen	-53'758	-9'219
Sonstige Aktiven	137'078	-138'796
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-9'697	8'472
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	481'508	918'670
Sonstige Passiven	-241'035	181'286
Passive Rechnungsabgrenzungen	173'074	-1'457'686
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	-9'663'130	270'067
Kauf von Sachanlagen	-2'385	-14'584
Kauf von immateriellen Vermögenswerten	-343'850	-460'205
Kauf von festverzinslichen Wertschriften	1'250'000	0
Verkauf von Sachanlagen	100	660
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	903'864	-474'129
Veränderung der flüssigen Mittel	-8'759'266	-204'062
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	47'987'410	48'191'472
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	39'228'144	47'987'410
Veränderung der flüssigen Mittel	-8'759'266	-204'062

Anhang

in CHF

Bewertungsgrundsätze

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957-963b OR, gültig ab 1. Januar 2013) erstellt. Neben dem Schweizerischen Obligationenrecht werden auch die Bestimmungen der Verordnung der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (Art. 84-85 AVO-FINMA, gültig ab 1. September 2024) und die relevante Versicherungsgesetzgebung angewendet.

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Aktiven und Passiven werden einzeln bewertet. Die Folgebewertung der Aktiven erfolgt zu fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellkosten. Passiven werden zum Nennwert bilanziert. Die Bestandteile des Eigenkapitals werden zu historischen Werten bilanziert.

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte

Die Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerte werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich kumulierter, linearer Abschreibungen und abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet. Bei Anzeichen einer Überbewertung werden die Buchwerte überprüft und gegebenenfalls angepasst.

Wertschriften

Die festverzinslichen Wertschriften werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Für den Fall, dass begründete Anzeichen von Bonitätsverschlechterungen vorliegen, wird ein Werthaltigkeitstest durchgeführt.

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft werden zu ihrem Nominalwert ausgewiesen, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendigen individuellen Einzelwertberichtigungen.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Versicherungstechnische Rückstellungen bezeichnen Verpflichtungen gegenüber den Versicherungsnehmern, die auf der Basis eines einzelnen Versicherungsvertrags ermittelt werden.

Die versicherungstechnischen Rückstellungen der Simpego Versicherungen AG umfassen im Einzelnen die versicherungstechnischen Verpflichtungen, die aus dem geschriebenen Motorfahrzeug-, Privathaftpflicht-, PET-, Hausrat- und Gebäudeversicherungsgeschäft resultieren. Sie werden im Anhang unter Punkt 6 in den Einzelpositionen Prämienüberträge, Schadenrückstellungen RBNS (Reported But Not Settled), Schadenrückstellungen IBNR (Incurred But Not Reported), Schadenrückstellungen ULAE (Unallocated Loss Adjustment Expenses) und Schwankungsrückstellungen ausgewiesen.

Der Prämienübertrag umfasst Versicherungsprämien, die der zukünftigen Periode nach Bilanzstichtag zuzurechnen sind. Dieser wird einzelvertraglich pro rata temporis ermittelt. Für alle bis zum Ende der Geschäftsperiode eingetretenen Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Diese enthalten Rückstellungen für bereits gemeldete, offene Schäden (RBNS) als auch für in der Berichtsperiode angefallene, aber der Simpego Versicherungen AG noch nicht gemeldete Schäden (IBNR). Die mit der Schadenbearbeitung im Zusammenhang stehenden zukünftigen indirekten Schadenregulierungskosten werden in der Position Rückstellung ULAE erfasst. Eine Schwankungsrückstellung wird gebildet, um Unsicherheiten in den Schadenrückstellungen zeitlich auszugleichen und Zufallsschwankungen Rechnung zu tragen.

Die Bestimmung der Rückstellungen erfolgt mit anerkannten versicherungsmathematischen Reservierungsmethoden und berücksichtigt Unsicherheiten. Derzeit werden Zahlungsmuster und erwartete Zahlungszeitpunkte nicht explizit berücksichtigt, d.h., dass Schadenrückstellungen nicht diskontiert werden. Die Schätzungen der Rückstellungen, die verwendeten aktuariellen Methoden und die ihnen zugrunde liegenden Annahmen werden fortlaufend überprüft und bei Bedarf angepasst. Bewertungsveränderungen werden zum Zeitpunkt der Veränderung erfolgswirksam verbucht.

Die Verwendung der Schadenquote für Normalschäden des Accident Years (AY) 2023, der Schätzung für Grossschäden als auch einer angemessenen Kostenquote führt zu einer Netto Combined Ratio von 91.6% für das bereits gezeichnete, unverdiente Geschäft per 31.12.2023. Damit entfällt die Notwendigkeit der Bildung einer Drohverlustrückstellung. Die bislang gebildete Drohverlustrückstellung von brutto 1.9m CHF und die zugehörigen Brutto- und Rückversicherungsschwankungsrückstellungen werden folglich per Jahresabschluss 31.12.2023 vollständig aufgelöst. Per 31.12.2024 ist keine Anpassung notwendig.

Anhang

in CHF

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterung zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

1. Kapitalanlagen	31.12.2024	31.12.2023
Festverzinsliche Wertpapiere (Kaufpreis)	17'367'820	17'536'553
Rückzahlung 0.7% Obligation Flughafen Zürich AG 2020-22.05.24	-1'250'000	0
Abschreibungen (Kostenamortisationsmethode)	-53'734	-168'733
Buchwert	16'064'086	17'367'820
Marktwert	15'942'849	16'669'090

Per Bilanzstichtag 31.12.2024 liegt die Bewertung des Gesamtbuchwertes des Obligationenportfolios um 121'237 CHF über dem Marktwert, was ein Resultat von Zinsentwicklungen ist. Eine Überprüfung der Bonität der Emittenten dieser Wertpapiere ergab keine Notwendigkeit einer Wertminderung.

2. Sachanlagen	31.12.2024	31.12.2023
Büromobiliar	900	5'500
EDV Hardware	15'600	38'500
Total	16'500	44'000

Büromobiliar wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.
EDV Hardware wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.

3. Immaterielle Vermögenswerte	31.12.2024	31.12.2023
Markenlizenz Dextra ¹⁾	1	1
Marke Simpego ²⁾	85'700	100'800
Software Individuell und Standard	1'700'500	2'057'500
Entwicklungsaufwand Website & Marke	25'900	101'500
Total	1'812'101	2'259'801

Markenlizenzen¹⁾ und Marken²⁾ werden linear über 10 Jahre abgeschrieben.
Software Individuell wird linear über 5 Jahre abgeschrieben.
Software Standard wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.
Entwicklungsaufwand Website & Marke wird linear über 3 Jahre abgeschrieben.

¹⁾ Zwischen der Simpego Versicherungen AG und der Dextra Rechtsschutz AG besteht ein Lizenzvertrag, welche der Simpego Versicherungen AG die Nutzung der Lizenzmarke Dextra erlaubt. Der Lizenzvertrag hat eine unbegrenzte Laufzeit. In diesem Zusammenhang bestehen seit dem 31.12.2020 keine vertraglichen Verbindlichkeiten gegenüber der Dextra Rechtschutz AG mehr. Die Gesellschaft behält auch nach der erfolgten Umfirmierung zu Simpego Versicherungen AG das Recht, die Marke Dextra für den Vertrieb von Motorfahrzeugversicherungsprodukten zu nutzen. Da die Simpego Versicherungen AG nicht mehr aktiv von diesem Recht Gebrauch macht, wurde der Wert der Markenlizenz auf einen Erinnerungswert von einem Franken abgeschrieben.

²⁾ Die Marke Simpego wurde in 2020 von creadi AG, einer Tochtergesellschaft unseres Ankeraktionärs Pax, erworben. Simpego war bis zum Erwerb durch Simpego Versicherungen AG ein Produktbrand der creadi AG und betrieb eine digitale Plattform für Versicherungsprodukte. Die Simpego Versicherungen AG konnte sich die umfassenden Rechte am Brand Simpego vertraglich sichern und bilanziert die Marke zum Kaufpreis abzüglich linearer Abschreibungen.

Anhang

in CHF

4. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	31.12.2024	31.12.2023
Forderungen gegenüber Versicherungsnehmern	5'512'684	6'857'771
Delkredere	-274'861	-53'615
Forderungen gegenüber Rückversicherer	313'315	885'942
Total	5'551'138	7'690'099

5. Aktive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2024	31.12.2023
Softwarelizenzen	249'421	236'442
Miete	19'133	19'392
Provisionen	1'000	1'000
Sonstige Abgrenzungen	5'985	16'002
Marchzinsen	27'312	32'365
Steuern	27'047	15'000
Total	329'898	320'201

6. Versicherungstechnische Rückstellungen

	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteile der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto)	
	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2023
Prämienüberträge	15'905'591	17'661'872	2'869'730	5'644'626	13'035'861	12'017'246
Schadenrückstellungen RBNS	22'240'841	25'799'367	3'140'876	4'073'138	19'099'965	21'726'230
Schadenrückstellungen IBNR	3'613'032	4'588'139	769'671	952'809	2'843'362	3'635'330
Schadenrückstellungen ULAE	560'408	701'824	0	0	560'408	701'824
Schwankungsrückstellungen	2'412'582	2'780'097	0	0	2'412'582	2'780'097
Total	44'732'454	51'531'299	6'780'276	10'670'573	37'952'178	40'860'727

Anhang

in CHF

7. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	31.12.2024	31.12.2023
Personal (LTI, Ferienguthaben) ¹⁾	253'217	315'726
Total	253'217	315'726

1) Der Verwaltungsrat hat in 2020 ein Long-Term Incentive (LTI) Plan zur Anbindung von Schlüsselpersonen im Management-Team beschlossen. Das Managementbeteiligungsprogramm ist in Form von Performance Stock Units (PSU) ausgestaltet und stellt eine Anwartschaft auf die Zuteilung von Aktien der Simpego Versicherungen AG dar. Im Abschluss 2024, 2023, 2022, 2021 und 2020 wurde dafür eine periodengerechte, erfolgsrelevante Personalrückstellung gebildet. Erste Zuteilungen fanden bereits in 2022 und 2023 statt.

In 2024 fanden weitere Zuteilungen der PSU statt. Diese erfolgte in der Höhe der dafür periodisch abgegrenzten Aufwendungen.

8. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittler	420'225	377'611
Verbindlichkeiten Schadenfälle	52'385	49'252
Verbindlichkeiten Stempelsteuern / Abgaben	835'098	894'937
Vorauszahlungen Versicherungsnehmer	4'610'009	4'133'679
Verbindlichkeit Loss Participation aus QS	300'804	549'789
Verbindlichkeit aus Profit Share Calingo	350'526	0
Verbindlichkeiten gegenüber Rückversicherer	1'158'333	1'240'607
Total	7'727'381	7'245'875

9. Passive Rechnungsabgrenzungen	31.12.2024	31.12.2023
Revision	33'000	74'780
Provisionen	284'596	230'653
PET Kosten 2nd Level Support	175'558	103'957
Buchführung und Beratung	30'000	30'000
Sonstige Abgrenzungen	152'059	62'746
Steuern	37'846	37'846
Total	713'059	539'982

Anhang

in CHF

10. Eigenkapitalnachweis¹⁾

in Tausend CHF

	Einbezahltes Aktienkapital	Organisations- fonds (VAG)	Gesetzliche Kapitaleinlage- reserven	Sonstige gesetzliche Kapitalreserven	Kumulierte Verluste	Total Eigenkapital
Stand per 31.12.2022	47'490	6'500	4'461	755	-23'465	35'741
Reduktion Aktienkapital ^{1)/2)/4)}	-23'745	0	0	0	0	-23'745
Umklassierung	0	0	159	-159	0	0
Umbuchung ³⁾	0	0	280	0	23'465	23'745
Jahresergebnis	0	0	0	0	-9'524	-9'524
Stand per 31.12.2023	23'745	6'500	4'900	596	-9'524	26'217
Reduktion Aktienkapital ⁵⁾	-11'872	0	0	0	0	-11'872
Umbuchung ⁵⁾	0	0	2'349	0	9'524	11'873
Jahresergebnis	0	0	0	0	-10'192	-10'192
Stand per 31.12.2024	11'873	6'500	7'249	596	-10'193	16'025

Durch Beschluss der Generalversammlung vom 28. Mai 2020 wurde bedingtes Kapital zur Ausgleichung von Ansprüchen aus einem Aktienbeteiligungsplan für Mitarbeiter der Gesellschaft (Long-Term Incentive Plan; LTI) geschaffen. Der Verwaltungsrat ist ermächtigt, das Aktienkapital jederzeit um den Maximalbetrag von CHF 400'000 mittels Ausübung von Bezugs- und Optionsrechten zu erhöhen.

An der Generalversammlung vom 22.05.2024 wurde beschlossen, das Aktienkapital mittels Nennwertreduktion um 50% zu reduzieren.

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 17. Dezember 2024 wurde beschlossen, das Aktienkapital der Gesellschaft durch eine ordentliche Erhöhung um bis zu CHF 8'054'525 auf neu bis zu CHF 19'926'913 zu erhöhen. Diese Erhöhung wurde bis zum 31.12.2024 noch nicht durchgeführt.

¹⁾ gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. Mai 2022

²⁾ gemäss Beschluss der a.o. Generalversammlung vom 30. September 2022 und vom 02. Dezember 2022

³⁾ gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 18. Mai 2022

⁴⁾ gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 24. Mai 2023

⁵⁾ gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. Mai 2024

Die Struktur des Eigenkapitalnachweises entspricht den aufsichtsrechtlichen Reportinganforderungen. Der ausgewiesene Organisationsfonds reflektiert die aufsichtsrechtlichen Anforderungen der Erstbewilligung von 2017.

11. Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen

	Versicherungstechnische Rückstellungen (brutto)		Anteile der Rückversicherer		Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung (netto)	
	2024	2023	2024	2023	2024	2023
Veränderung der Rückstellung für Versicherungsleistungen (Prämienübertrag)	-1'756'282	2'176'893	-217'222	-2'529'114	-1'539'060	4'706'007
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-5'042'563	5'406'459	-2'738'441	-609'189	-2'304'122	6'015'648
Total	-6'798'845	7'583'352	-2'955'663	-3'138'303	-3'843'182	10'721'655

Anhang

in CHF

12. Abschluss- und Verwaltungsaufwand	2024	2023
Personalaufwand	-6'906'948	-6'793'218
Sachaufwand	-2'287'910	-2'073'100
Provisionen	-7'873'100	-6'279'735
Abschreibungen Sachanlagen	-29'885	-41'684
Abschreibungen Immaterielle Vermögenswerte	-1'023'839	-1'134'128
Total	-18'121'683	-16'321'864

13. Honorar der Revisionsstelle	2024	2023
Revisionsdienstleistungen (einschliesslich Mehrwertsteuer)	-56'637	-90'824
Total	-56'637	-90'824

14. Ertrag aus Kapitaleinlagen	Erträge	Zuschrei-	Realisierte	Total
	2024	bungen	Gewinne	2024
		2024	2024	
Festverzinsliche Wertpapiere	83'197	0	0	83'197
Total	83'197	0	0	83'197
	Erträge	Zuschrei-	Realisierte	Total
	2023	bungen	Gewinne	2023
		2023	2023	
Festverzinsliche Wertpapiere	113'205	0	0	113'205
Total	113'205	0	0	113'205

Die Veränderung ist begründet durch den tieferen Bestand der Obligationen und des dadurch wegfallenden Zinses. Die restliche Veränderung ist durch Verrechnungssteueranpassungen für die Jahre 2021 und 2022 begründet.

15. Aufwand aus Kapitalanlagen	Abschreibung-	Realisierte	Total
	en/Wertbe-	Verluste	2024
	richtigungen	2024	
	2024		
Festverzinsliche Wertpapiere	-53'734	0	-53'734
Total	-53'734	0	-53'734
	Abschreibung-	Realisierte	Total
	en/Wertbe-	Verluste	2023
	richtigungen	2023	
	2023		
Festverzinsliche Wertpapiere	-56'683	0	-56'683
Total	-56'683	0	-56'683

Die Reduktion der Aufwendungen aus Kapitalanlagen ist auf den tieferen Bestand der Obligationen zurückzuführen.

Anhang

in CHF

16. Restbetrag der Mietverpflichtungen	31.12.2024	31.12.2023
1 bis 5 Jahre	814'736	1'060'340
Über 5 Jahre	0	0
Total	814'736	1'060'340

17. Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	31.12.2024	31.12.2023
Pax, Schweizerische Lebensversicherungs-Gesellschaft AG	1'980	0
Total	1'980	0

18. Ausserordentlicher Ertrag	31.12.2024	31.12.2023
ESTV Teilerlass Emmissionsabgabe Kapitalerhöhung 2022-10/12	0	44'609
Arbeitslosenkasse Nachzahlung Kanton Zürich	0	1'711
Rückvergütungen aus KHH	0	3'458
Total	0	49'779

19. Vollzeitstellen

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Betriebsjahr 2024 analog Vorjahr über 50, aber unter 250.

Bericht über die Finanzlage «Unternehmenserfolg Solo NL»

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Unternehmenserfolg Solo NL"																	
Währung: CHF oder Währung des Geschäftsberichtes Angaben in Millionen																	
CY	Total		Direktes Schweizer Geschäft														
	Vorjahr	Berichtsjahr	Unfall		Krankheit		Motorfahrzeug		Transport		Feuer, ES, Sachschaden		Allgemeine Haftpflicht		Sonstige Zweige		
			Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	
1	Bruttoprämie	53.57	60.41					51.03	54.19			1.58	3.98	0.60	1.00	0.35	1.25
2	Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie	-8.10	-9.67					-7.97	-7.26			-0.07	-2.36	-0.05	-0.06	-	-
3	Prämie für eigene Rechnung (1 + 2)	45.47	50.74	-	-	-	-	43.06	46.93	-	-	1.51	1.62	0.55	0.94	0.35	1.25
4	Veränderung der Prämienüberträge	-2.18	1.76					-1.87	2.34			-0.23	-0.49	-0.08	-0.09	-	-
5	Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge	-2.53	-0.22					-2.18	-0.40			-0.26	0.19	-0.09	-	-	-
6	Verdiente Prämien für eigene Rechnung (3 + 4 + 5)	40.76	52.28	-	-	-	-	39.01	48.86	-	-	1.02	1.32	0.39	0.85	0.35	1.25
7	Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft	0.21	0.16					0.15	0.09			0.04	0.03	0.01	0.02	0.01	0.02
8	Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft (6 + 7)	40.97	52.44	-	-	-	-	39.16	48.96	-	-	1.05	1.35	0.40	0.86	0.36	1.27
9	Zahlungen für Versicherungsfälle brutto	-38.18	-55.02					-37.04	-51.76			-0.86	-2.63	-0.27	-0.64	-	-
10	Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle	8.53	5.65					8.40	4.33			0.08	1.13	0.05	0.19	-	-
11	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-5.41	5.59					-4.89	7.17			-0.22	-1.05	-0.11	-0.33	-0.19	-0.19
12	Anteil Rückversicherer an Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-0.61	-2.74					-0.60	-3.14			-0.01	0.37	-0.00	0.03	-	-
13	Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen für anteilgebundene Lebensversicherung																
14	Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung (9 + 11 + 12 + 13)	-35.66	-46.52	-	-	-	-	-34.12	-43.40	-	-	-1.01	-2.18	-0.33	-0.75	-0.19	-0.19
15	Abschluss- und Verwaltungsaufwand	-16.32	-18.12					-16.12	-17.22			-0.16	-0.75	-0.04	-0.15	-	-
16	Anteil Rückversicherer an Abschluss und Verwaltungsaufwand	1.39	1.57					1.37	0.95			0.01	0.60	0.01	0.03		
17	Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung (15 + 16)	-14.94	-16.55					-14.75	-16.27			-0.15	-0.15	-0.03	-0.12		
18	Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-0.01	0.31					-	-			-0.01	0.31	-	-		
19	Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft (14 + 17 + 18) (nur für Schadenversicherung)	-50.61	-62.76	-	-	-	-	-48.88	-59.67	-	-	-1.17	-2.02	-0.37	-0.87	-0.19	-0.19
20	Erträge aus Kapitalanlagen	0.11	0.08														
21	Aufwendungen für Kapitalanlagen	-0.06	-0.05														
22	Kapitalanlageergebnis (20 + 21)	0.06	0.03														
23	Kapital- und Zinserfolg aus anteilgebundener Lebensversicherung	-	-														
24	Sonstige finanzielle Erträge	0.13	0.14														
25	Sonstige finanzielle Aufwendungen	-0.07	-0.05														
26	Operatives Ergebnis (8 + 14 + 17 + 18 + 22 + 23 + 24 + 25)	-9.52	-10.20														
27	Zinsaufwendungen für verzinsliche Verbindlichkeiten	-	-														
28	Sonstige Erträge	0.02	0.07														
29	Sonstige Aufwendungen	-0.01	-0.04														
30	Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	0.05	-														
31	Gewinn / Verlust vor Steuern (26 + 27 + 28 + 29 + 30)	-9.46	-10.17														
32	Direkte Steuern	-0.07	-0.03														
33	Gewinn / Verlust (31 + 32)	-9.52	-10.19														